

Schwarzenberg durch Napoleon geschlagen. Kulm und Aollendorf in Böhmen (30. August), Vandamme durch Schwarzenberg besiegt. Ostermann, Kleist, Vandamme. Bennowitz bei Züterbog (6. September), Rey durch Bülow und Lauenzien geschlagen. Martenburg a. d. E. (3. Oktober), Bertrand durch York besiegt. Leipzig (16., 18., 19. Oktober), Napoleon durch die Verbündeten besiegt. Bei Mooketu (16. Oktober) kämpfte Blücher und das preussische Corps gegen Marschall Marmont. Blücher sagte: „Na Kinder, heut haut mal auf gut preussisch ein: Bei Lindenau die Oesterreicher unter Giulay und Merveldt; letzterer gefangen. Bei Propstheida (18. Oktober); Bülow; Windmühle. Sturm auf Leipzig (19. Oktober); Major Friccius; das grimmasche Thor. — Kaiser Alexander zu Blücher: „Mein lieber General, Sie haben das Beste gethan, Sie sind der Befreier Deutschlands.“ Blücher: „Majestät, hab' nur meine Schuldigkeit gethan; aber meine braven Truppen, die haben mehr gethan, viel mehr.“

1814: Blücher geht über den Rhein (1. Januar). Siege Blüchers: Brienne und la Rothière (1. Februar), Laon (9. März). — Blücher und Schwarzenberg siegen bei Montmartre (30. März). Einzug in Paris (31. März). Friede zu Paris (30. Mai). Napoleon abgesetzt. Insel Elba im Mittelmeer. Wiener Congress.

1815 der zweite Freiheitskrieg.

Napoleon verläßt Elba. Niederlage Blüchers bei Ligny in Belgien (16. Juni). Schlacht bei Belle-Alliance oder Waterloo in Belgien (18. Juni). Wellington und Blücher besiegen Napoleon. Wellington: „Ich wollte, es wäre Nacht, oder die Preußen kämen.“ — „Gottlob, da ist der alte Blücher.“ Blücher unterwegs beim Regen: „Siehe da, unsere Bundesgenossen von der Raibach; da sparen wir dem Könige wieder viel Pulver.“ Blücher: „Vorwärts, Kinder.“ Die Truppen: „Es geht nicht, es ist unmöglich.“ Blücher: „Kinder, wir müssen vorwärts; es heißt wohl, es geht nicht; aber es muß gehen; ich habe es ja meinem Bruder Wellington versprochen; hört ihr wohl? Ihr wollt doch nicht, daß ich wortbrüchig werden soll!“ Wiener Schlußacte (9. Juli): Preußen erhält die Hälfte des Königreichs Sachsen, die Länder zwischen Elbe und Rhein, die Herzogthümer Jülich und Berg und andere Gebiete; Anspach und Bayreuth tritt Preußen wieder ab. Zweiter Friede zu Paris (20. November). St. Helena.

1840—1861 Friedrich Wilhelm IV. „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ Charakterzüge.

1848 die deutsche Revolution.

1848—49 Krieg gegen Dänemark. Wrangel.

Seit 1861 Wilhelm I. (König und Kaiser), geb. 22. März 1797.

1864 dänischer Krieg: die Preußen unter Prinz Friedrich Carl und die Oesterreicher unter Gablenz. Schlacht bei Düppel (18. April). Alfen